

# „Willkommen bei Freunden!“

BEI DER „BÄDER-TOUR“ DURCHS OLPER LAND BEKOMMEN RADFAHRER EINIGES ZU SEHEN. EINMAL IM JAHR SOGAR DEN STRASSENKARNEVAL IN REHRINGHAUSEN.

VON TOM KLEINE

Veilchendienstag. Die Menschen stehen am Straßenrand und jubeln, während die selbstgebauten Karnevalswagen an ihnen vorbeiziehen. Die Rede ist vom Straßenkarneval in ... Rehringhausen bei Olpe. Richtig gelesen. Und so sitze auch ich überrascht auf meinem Rennrad mitten in Rehringhausen und traue meinen Augen nicht. Das bunte Ende eines von der knapp 400 Einwohner zählenden Dorfgemeinschaft initiierten winzigen Karnevalsumzugs steigt gerade die Treppen von „Püttmanns Dorfhotel“ hoch. Dort steht Inhaber Bernd Schnüttgen hinter der Theke und lacht: „Willkommen bei Freunden!“ So lautet der Slogan des mit drei Sternen ausgezeichneten Hotels und Restaurants in dem schönen Örtchen Rehringhausen. Das Dorf liegt vor den Toren der Kreisstadt Olpe und hat 2007 im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Goldmedaille und 2008 beim europä-



ischen Wettbewerb „Entente Florale“ die Silbermedaille gewonnen. Vor fünf Jahren feierte der Ort sein 600-jähriges Bestehen.

Unter den kostümierten Jecken falle ich in meiner Radmontur kaum auf. „Gehst Du als Jan Ullrich?“ witzelt ein Dorfbewohner und protestiert mir zu. Die Apfelsaftschorle und den Kaffee habe ich mir mehr als verdient. Schließlich liegt der Anstieg vom Negertal hoch hinter mir.

Trampeln wir an dieser Stelle einmal gut 15 Kilometer zurück:

Die „Bäder-Tour“ gehört zu den zahlreichen von der „Bike Arena Sauerland“

des Sauerland-Tourismus e. V. ausgezeichneten Radtouren in unserer Woll-Region. Die Länge von gut 23 Kilometern mag alles andere als gewaltig erscheinen, doch es sind die Anstiege, die die Macher dieser Route dazu veranlassen, die „Bäder-Tour“ mit dem Schwierigkeitsgrad „mittel“ einzustufen. Am



Das Negertal hat auch im Frühjahr seine optischen Reize.

Ende der Route wird so mancher bergunerprobte Zweiradfahrer vehement dafür plädieren, diesen Schwierigkeitsgrad hochzusetzen.

Start und Ziel des Rundweges ist das Freibad in Olpe. Zunächst geht es entlang des südlichen Biggesee-Zipfels in Richtung Attendorn. Verfahren kann man sich kaum, denn das



#### Tourdaten/Eigenschaften

Schwierigkeit:	3,5 von 5 Sternen
Länge:	22,5 km
Fahrzeit:	2 Stunden
Gesamtanstieg:	410 Meter
Belag:	Asphalt

Beschilderungssystem der Bike-Arena ist sehr gut durchdacht. Radfahrer halten sich einfach an die gelben Schilder, auf denen die Fahrtrichtung mit schwarzen Pfeilen vorgegeben ist. Dazu orientiert man sich an den Zahlen, die einen zum nächsten Kreuzungspunkt bringen. Bei der „Bäder-Tour“ geht es am



Jetzt neu im Sortiment  
Cannondale & BMC

Wir bieten...  
· Hol- und Bring- Service  
· Werkstattservice  
· Leihräder  
· Radbeleidung



2-Rad Meyer Bikes & more  
Kölner Str. 14b · 57439 Attendorn  
Telefon 02722/3085436  
www.2-rad-meyer.de

Vom Herzen und für die Seele Vom Herzen und für die Seele

## Püttmanns Dorfhotel

**Hamburger Fischwochen**  
04. April – 16. April 2014

Zu den „Hamburger Fischwochen“ laden wir Sie vom 4. – 16. April 2014 zu frischen Köstlichkeiten des Nordens ein. Tischreservierung erbeten unter Tel. 02761 / 61104

Wir freuen uns auf Sie  
Familie Schnüttgen und die „guten Geister“ des Hauses!

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.puettmanns-dorfhotel.de](http://www.puettmanns-dorfhotel.de)

Vom Herzen und für die Seele Vom Herzen und für die Seele

TEXT: TOM KLEINE | FOTOS: ANDRE STEINBERG, TOM KLEINE



Kreuzungspunkt 25 (Start und Ziel am Freibad) los. Dann folgt man zunächst der Beschilderung zum Kreuzungspunkt 27 (Kessenhammer), weiter zu 26 (Rother Stein), 23 (Rehringhausen), 24 (Olpe) und zurück zu Punkt 25. Schon auf den ersten Metern wird die derzeitige Aufbruchstimmung rund um unsere Gewässer spürbar. Woran liegt

das? In dem Gemeinschaftsprojekt „Naturerlebnisgebiet Biggeseelistersee“ arbeiten die vier Städte Olpe, Attendorn, Drolshagen und Meinerzhagen, unterstützt vom Kreis Olpe und der Europäischen Union, gemeinsam am Ausbau der touristischen Infrastruktur in Form von Rast-, Ruhe- und Aussichtspunkten entlang der Rad- und Wanderrouen. Schon kurz nach dem Start am Freibad lädt eine kleine Aussichtsplattform am Biggeufer zur ersten „Guck“-Pause ein. Diese Plattform ist sozusagen der kleine Bruder vom faszinierenden „Biggeblick“ in der Waldenburger Bucht in Attendorn.

Über das Naturdenkmal „Hoher Bilstein“ führt die Tour an Stade und – nach Überquerung der L 563 – an Kessenhammer und dem Campingplatz vorbei. Weiter geht es am Bach Neger in die gleichnamige Ortschaft, die sich in Unter-, Mittel- und Oberneger teilt. Für mich gleichzeitig eine Reise in die Vergangenheit: Meine Oma stammt aus Unterneger und mein Opa war am Bau der zwischen den Jahren 1947 und 1950 errichteten Kirche St. Barbara & Luzia beteiligt. Ein Erweiterungsbau der alten Kapelle kam seinerzeit aus bauhistorischen und technischen Gründen nicht infrage, es sollte ein Neubau werden. Das nötige Geld wurde durch freiwillige Spenden und Eigenleistungen eingebracht. Der damalige Vikar Josef Müller hatte bei einer Amerikareise 50.000 DM gesammelt, die dem Kirchenbau zugutekamen. Am 4. August 1950 wurde das Gotteshaus durch den damaligen Erzbischof von Paderborn, Lorenz Kardinal Jaeger, eingeweiht. In Oberneger wartet ein heftiger Anstieg auf die Pedalritter, die manchen Profisportler an den Kampf in den Bergen während der Tour de France erinnern dürfte. Eltern, die ihre Kinder zu dieser Tour motivieren konnten, werden spätestens hier ein Versprechen auf ein Eis oder eine andere Belohnung am Ende des Anstiegs parat halten müssen. Hat man den „Gipfel“ des Negertals erreicht, wird das Auge mit wunderbaren Aussichten belohnt. An der Kreisstraße 18 geht es rechts in Richtung B 55. Diese erreicht man an dem Kreisverkehr auf der Griesemert, den man an der zweiten Abfahrt verlässt. In Sichtweite des ehemaligen NATO-Lagers, dort befindet sich heute der Wertstoffhof der Firma Hufnagel Service GmbH, befindet sich der

Kreuzungspunkt „Rother Stein“ auf 507 Metern Höhe.

Von dort kann man die folgenden 3,5 Kilometer etwas ruhiger angehen lassen. Aber Vorsicht: die Abfahrt hinunter nach Rehringhausen hat es in sich. So wie der Kaffee in „Püttmanns Dorfhofel“; einfach lecker. Gut gestärkt schwinge ich mich wieder auf den Sattel meines Rennrads und nehme den Rest der „Bäder-Tour“ in Angriff. Über Stachelau und Lütringhausen führt die Route nach Olpe. Rennradfahrer können den gut einen Kilometer langen Schotterweg am Ende von Stachelau dadurch vermeiden, dass sie den Weg über die B 54 nach Olpe nehmen.



Bernd Schnüttgen (li.) von „Püttmanns Dorfhofel“ in Rehringhausen hat für jeden Radfahrer Getränke und einen guten Spruch auf Lager.



In der Kreisstadt Olpe sollte man sich auf jeden Fall die Zeit für den markanten Geschichtsbrunnen unterhalb der St.-Martinus-Kirche nehmen. Auch der „Panneklöpfer“ auf dem Marktplatz freut sich immer über Besuch. Von dort aus sind es nur noch wenige Meter bis zum Ausgangspunkt der Tour am Olper Freibad.

**Fazit:**

Die von der „Bike Arena Sauerland“ sehr gut ausgeschilderte „Bäder-Tour“ rund um die Kreisstadt Olpe ist dank der fast ausschließlichen Asphaltstrecke sehr empfehlenswert für Renn- und Familienrad. Für den Nachwuchs auf zwei Rädern dürfte die Strecke dank einiger heftiger Anstiege jedoch noch einen Tackern zu anspruchsvoll sein. Belohnt wird man auf der Tour mit faszinierenden Ausblicken und schmackhaften Einkehrmöglichkeiten in den wirklich schönen Dörfern im Negertal, in Rehringhausen, in Stachelau und in Olpe. Und mit der Erkenntnis, dass es einen Veilchendienstagszug gibt. Sogar in Rehringhausen.

**DER PREIS KNALLER!**

**ELEKTROFAHRRAD**  
Kreidler Vitality Elite Bosch  
Pedelec Alfine 8 Gang

**1.999 €** So lange der Vorrat reicht.

**START IN DIE FRÜHJAHRSSAISON**  
Große Reichweite ...  
... entspannt ankommen!

Probefahrten immer möglich!

**Fahrrad Zeibig**

- Verkauf von Neurädern
- Kompetent und zuverlässig
- Qualifizierte Beratung
- Jahrelange Erfahrung im Radrennsport

preiswert – sauber – schnell  
[www.fahrrad-zeibig.de](http://www.fahrrad-zeibig.de)

Grafweg 7 · 57439 Attendorn · Tel.: 0160.97658535  
Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

**Ihr Bus- und Reisepartner im Sauerland**

- Vereins- und Gruppenreisen
- Firmenreisen und Incentives
- Busvermietung
- Gruppenflugreisen
- Urlaubsreisen
- Rundreisen
- Tagesfahrten
- Event- und Erlebnisreisen
- Kreuzfahrten
- Städtereisen
- Studienreisen
- Kulturreisen
- Clubreisen
- Musicalreisen

**Sie gehören zu den Besten:**  
„Unsere Reisen? – Na klar.“  
„Unsere Gäste? – Auch die!“

**Sauerlandgruss reisen**

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

[www.sauerlandgruss.de](http://www.sauerlandgruss.de) **Telefon: 02763/8090**